

2 Jahre Landesarmutskonferenz- Baden-Württemberg (LAK-BW)

www.landesarmutskonferenz-bw.de

ENTSTEHEN UND GRÜNDUNG

Karawane der Berber gegen Armut und Ausgrenzung 2010

- Im Mai 2010, anlässlich des Europäischen Jahres gegen Armut und Ausgrenzung, zog eine Karawane von Obdachlosen (Berber) durch Süddeutschland, der Schweiz und Elsaß-Lothringen.
- Dabei entstand die Idee eine Landesarmutskonferenz in Baden-Württemberg von Betroffenenenseite zu gründen.

Jahresende 2011

- Verteilen von Postwurfsendungen an verschiedene Haushalte, Gewerkschaftsorganisationen, Betroffeneninitiativen und Verbände innerhalb von Baden-Württemberg, Schweiz und Elsaß-Lothringen
- Inhalt der Postwurfsendung: Die Einladung zur Gründung der Landesarmutskonferenz am 10. März 2012 im Alevitischen Zentrum in Offenburg

Gründung der Landesarmutskonferenz-BW

- Gründung der Landesarmutskonferenz-BW am 10. März 2010
- Auf der Versammlung waren mindestens 110 Personen anwesend
- Es wurde an diesem Tag ein Arbeitskreis aus 13 Personen gewählt der sich regelmäßig trifft
- Funktionieren der Zusammenarbeit mit Basis, Nichtregierungsorganisationen, Hochschulen, Verbänden und Initiativen

Ziele und Themengebiete der LAK-BW

- Armut
- Ausgrenzung
- Migration
- Erwerbslosigkeit
- Gesundheit
- Bildung
- Partizipation
- Gewählte Strategie: Einmischen in Themen,
- Kampagnen betreiben,
- Politik verändern,
- Gerechtigkeit durchsetzen

Netzwerkbildung

- telefonische Einladung der LAK-BW durch den Landes-DGB in Stuttgart am 20. März 2012
- Entstehen der Idee einer Zusammenarbeit mit DGB, LIGA der Wohlfahrtspflege und VdK (Ziel: eine gemeinsame Landesarmutskonferenz-BW zu gründen)

Ausarbeitung einer Kooperationsvereinbarung LAK-BW

- Säule 1 (Netzwerk von Basisorganisationen, NGO, Personen mit Armutserfahrungen, Institutionen und Einrichtungen der Sozialarbeit, Sozialwissenschaftler, Hochschulen)
- Säule 2 (Netzwerk der Wohlfahrtsverbände, VdK Baden-Württemberg, DGB, Institutionen der Kultur, des Sozialen auf Ebene der Regionen und des Landes)

Ausarbeiten eines Arbeitspapiers

- Säule 1 (Basisorganisationen) erarbeitete sich im Jahr 2012 ein Arbeitspapier auf Grundlage ihrer Themengebiete, und hielt darin fest welche Ressourcen sie benötigen um nachhaltig arbeiten zu können. Dieser Entwurf ist mögliche Grundlage einer möglichen gemeinsamen Charta der jetzt erweiterten LAK-BW, Netzwerk I und Netzwerk II

Zusammenarbeit und Gründung einer gemeinsamen Landesarmutskonferenz

BW

- Ende 2013 gingen die Basisorganisationen mit den Wohlfahrtsverbänden und dem DGB endgültig zusammen.
- Beide Netzwerke stellen 6 Delegierte
- Beide Netzwerke arbeiten autonom
- Jedes Netzwerk stellt aus den Delegierten 1 Sprecher sowie 1 Vertreter der die LAK BW nach außen vertritt
- Pressemitteilung des Zusammenschlusses an die großen Zeitungen in Stuttgart und Karlsruhe
- Büro von Netzwerk 1 ist in Rottweil; Büro von Netzwerk 2 ist in Stuttgart

1. Sozialpolitischer Ratschlag Baden-Württemberg 2013

- Juni 2013 Durchführung des 1. Sozialpolitischen Ratschlags im DGB Haus Stuttgart mit rund 80 Personen
- Durchführung von 3 Workshops
- DGB stellt seine neue Broschüre zum Thema Arbeit im Musterlände vor
- Themen: "Sozialpolitik in Baden-Württemberg" und "Lebenslagen von Menschen in Armut und Prekarität", - - "Partizipation als Perspektive zu verstärkter gesellschaftlicher Teilhabe"

Erstellen einer Homepage

- Der Arbeitskreis der Landesarmutskonferenz erstellte Anfang des Jahres 2014 eine eigene Homepage auf der sämtliche Aktivitäten von der Idee bis heute dargestellt werden.
- Die Homepage lautet:
www.landesarmutskonferenz-bw.de
- Interessenten können unter
lak@landesarmutskonferenz-bw.de Kontakt aufnehmen

Zusammenarbeit mit Sozialministerium

- Beschluss des Landtages Baden-Württemberg zur Erstellung eines Armutsberichts in Baden-Württemberg
- Einladung des Sozialministerium an die LAK-BW zum Beirat zur Erstellung des Armut- und Reichtumsbericht Baden-Württemberg
- Aktive Interessenvertretung und Mitarbeit der LAK-BW am Armutsbericht
- Mitglied des ständigen Beirats für Armutsfragen

Bündnispartner der LAK

- Basisorganisationen:
- Ver.di Mittelbaden-Nordschwarzwald, Stuttgart, Südbaden, Schwarzwald-Baar, Bodensee
- Lagalo (Landesarbeitsgemeinschaft Arbeitslosengruppen Baden-Württemberg)
- Beirat für Armuts- und Reichtumsbericht Baden-Württemberg Sozialministerium
- LAG Hartz IV (Landesarbeitsgemeinschaft Hartz IV DIE LINKE)
- Hochschulen und Wissenschaft Baden-Württemberg
- Betroffeneninitiative Obdachlose
- Armutsnetzwerk e. V.
- Allianz für Beteiligung
- Arbeiterwohlfahrt Rottweil
- Initiativen zum Schutz von Migranten gegen Repression und Abschiebung
Parkschützer Stuttgart 21 und Peter Grohmann von Stuttgart 21
Heidelberger Bündnis
KAB Erzdiözese Freiburg
DGB Baden-Württemberg
Liga der Wohlfahrtsverbände in Baden-Württemberg
- Behindertenorganisationen

- Gaststatus: Nationale Armutskonferenz (NAK)

2 Jahre LAK-BW 2014 – eine kritische Bilanz, Rückblende und Perspektiven

- Veranstaltung „2 Jahre LAK-BW“ am 10.05.2014 im Mehrgenerationenhaus Kapuziner in Rottweil mit ca. 30 Personen
- Begrüßung, Einführung in das Programm und Moderation von Roland Saurer
- Grußworte von Herr Kittler (Diakonie), Herr Gscheidle (Betriebsseelsorger KdA), York Töllner (Armutnetzwerk e. V.)

Verschiedene Beiträge durch die Akteure

- Themen:
- „2 Jahre LAK-BW – eine kritische Bilanz, Rückblende, Aktuelles und Perspektiven“
- „Hintergründe und Fakten zur Gründung der LAK-BW“
- „Perspektiven für ein menschenorientiertes Miteinander in unserer Gesellschaft“ (Prof. Hans Walz, Weingarten)
- „Universelle Wohnbedürfnisse und das Menschenrecht auf Wohnen“ (Prof. Edi Martin, Zürich)
- Anschließend Diskussion über weiteres Vorgehen der LAK

Ziele im Jahr 2014

- Oktober: Fortführung des Sozialpolitischen Ratschlags (Thema: Fragen und Anregungen an den Armuts- und Reichtumsbericht Baden-Württemberg – eine Herausforderung an Betroffene, Helfer, Wissenschaft und Sozialpolitik) in Rottweil
- November: 2-tägige Klausur zum Thema „Netzwerke – Allianzen – Bündnisse“ Ideen, Projekte, Aktionen für eine erfolgreiche Einmischung in kommunale und landespolitische Entwicklungen in Rottweil
- Einmischung in das öffentliche Leben zum Thema Wohnungsbau „Wohnen ist ein Menschenrecht“ (Aktionswoche der LAK BW in Stuttgart)